

4 59,294 Nov. 1968 3 Dr. 1

Rathaus - Korrespondenz

295

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 2. November 1968



Blatt 3177

Geehrte Redaktion!
=====

Kommenden Donnerstag, den 7. November, um 12 Uhr, wird im Österreichischen Museum für Angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3, eine Presseführung zur Ausstellung "Angelika Kauffmann und ihre Zeitgenossen" stattfinden, die am 8. November eröffnet werden wird. Bei der Presseführung wird Kulturstadträtin Gertrude Sandner über die Ausstellung informieren.

Die Ausstellung "Angelika Kauffmann und ihre Zeitgenossen" wurde gemeinsam von den Städten Bregenz und Wien organisiert. Sie war bis zum 13. Oktober in Bregenz zu sehen. Die 500 Exponate umfassen Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Kunsthandwerk aus der Zeit des Übergangs vom Rokoko zum Klassizismus.

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Foto-reporter zu entsenden.

Ort: Österr. Museum für Angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3

Zeit: 7. November, 12 Uhr.

- - -

Erste Vorboten der Weihnachtszeit:Christkindlmarkt und Christbaummarkt
=====

2. November (RK) Die ersten Vorboten der gar nicht mehr so fernen Weihnachtszeit sind da: zwei Mitteilungen des Marktamtes der Stadt Wien über den Wiener Christkindlmarkt und über den Wiener Christbaummarkt.

Der Wiener Christkindlmarkt wird heuer wieder im 7. Bezirk auf dem Gehweg, der die Mariahilfer Straße mit der Burggasse verbindet, zwischen Messepalast und Messeparkplatz abgehalten werden. Erster Tag des Christkindlmarktes ist Samstag, der 30. November, Marktschluß ist Donnerstag, 2. Jänner 1969.

Der Christbaummarkt wird in Wien in der Zeit vom 8. bis 24. Dezember abgehalten. Die Lagerung der Christbäume kann schon ab Mittwoch, 27. November, erfolgen. Die Verkaufsplätze müssen bis Dienstag, den 24. Dezember, geräumt sein.

Die Zuweisung der Verkaufsplätze für die Lagerung und den Verkauf der Christbäume wird in den örtlich zuständigen Marktamtsabteilungen über schriftliches Ansuchen nach Maßgabe freier Plätze in der Zeit von Montag, dem 4. bis Freitag, dem 8. November 1968, und von Montag, dem 18. bis Freitag, dem 22. November, täglich von 8 bis 9 Uhr und von 14 bis 15 Uhr, vorgenommen. Gewerbeschein oder Produzentennachweis sowie den letzten Zuweisungsbescheid bitte mitbringen!

- - -

Republikfeier des Konservatoriums der Stadt Wien
=====

2. November (RK) Das Konservatorium der Stadt Wien veranstaltet Donnerstag, den 21. November, um 9.30 im Mozartsaal des Konzerthauses eine Republikfeier. Aufgeführt wird unter anderem eine Kantate von Peter Traunfellner. Die Ausführenden sind Studierende der Musikschule der Stadt Wien.

- - -

Rückkehr der Wiener Symphoniker aus Israel
=====

2. November (RK) Morgen. Sonntag, den 3. November, um 21.40 Uhr, werden die Wiener Symphoniker mit ihrer Präsidentin, Stadträtin Gertrude Sandner, in Wien-Schwechat mit einer Maschine der Israelischen Fluggesellschaft ELAL, von ihrer erfolgreichen Israel-Tournee zurückkehren.

- - -

Anmeldung für Hausgehilfenehrung
=====

2. November (RK) Von der Gemeinde Wien werden Ehrungen an Hausgehilfen und Hausgehilfinnen verliehen, die bei einem Dienstgeber eine ununterbrochene Dienstzeit von 25 Jahren zurückgelegt haben.

Anmeldungen können bis 30. November bei der Magistratsabteilung 62, Wien 1, Rathausstraße 9, 2. Stiege, 2. Stock, Zimmer 319, erfolgen.

Dabei bitte vorzuweisen: Meldezettel, eine Urkunde über die österreichische Staatsbürgerschaft und der letzte Zahlungsabschnitt für die Krankenkasse.

- - -

Eröffnung der Wohnungswoche Wien 1968
=====

2. November (RK) Im Österreichischen Bauzentrum wird zwischen 5. und 17. November die Wohnungswoche Wien 1968 abgehalten. Die Veranstaltung wird von Stadtrat Reinhold Suttner in Vertretung des Bürgermeisters am 5. November, um 15 Uhr, im Bauzentrum, 9, Palais Liechtenstein, eröffnet.

- - -

Umleitungen in Favoriten

=====

2. November (RK) Wegen der Erneuerung der Gleisanlagen an der Kreuzung Favoritenstraße-Keplerplatz, wird ab 4. November, 7 Uhr, der Straßenverkehr in der Favoritenstraße umgeleitet. In Fahrtrichtung stadtauswärts erfolgt die Umleitung über Keplerplatz - Keplergasse - Columbusgasse - Buchengasse - Favoritenstraße und Gudrunstraße. In der Fahrtrichtung Simmering über Columbusgasse - Buchengasse und Quellenstraße. Stadteinwärts bleibt die Favoritenstraße offen und in Fahrtrichtung zur Laxenburger Straße kann der Straßenverkehr über die Gudrunstraße abgelenkt werden.

Die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe sind bemüht, die durch Gleiserneuerungsarbeiten notwendigen Arbeiten so rasch wie möglich durchzuführen und damit die betroffenen Straßenzüge für den Individualverkehr wieder freizubekommen.

- - -

Wiener Verkehrsbetriebe zum Vor-Allerheiligenverkehr

=====

2. November (RK) Allein in den ersten fünf Tagen des Friedhofverkehrs fuhren rund eine Viertelmillion Wiener mit der Straßenbahn zum Zentralfriedhof!

Und das sind die Tagesleistungen, beginnend mit vergangener Samstag, an dem die Spitzenfrequenz bei 3.840 Fahrgästen pro Stunde lag: Samstag: 41.000 Fahrgäste, Sonntag: 51.500 (Spitzenzeit: 5.500), Montag: 38.100, Dienstag: 50.200 und Mittwoch: 54.100 Passagiere. Zur Bewältigung dieser enormen Beförderungsleistung hatten die Verkehrsbetriebe ihre letzten Reserven mobilisiert. Die Bediensteten leisteten noch mehr Überstunden als bisher.

(Ein abschließender Bericht von der "Verkehrsschlacht auf der Schiene" folgt Montag).

- - -

Versuchsfahrten im Gürteltunnel

=====

2. November (RK) Ab Montag, den 4. November führen die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe in den unterirdischen Gleisanlagen im Bereich der Verkehrsbauwerke Matzleinsdorfer Platz und Kliebergasse bereits Versuchsfahrten durch. Wohl mit normalen Zugsgarnituren, jedoch lediglich zu Erprobungszwecken, rollen erstmals Straßenbahnzüge in diese neue USTRAB-Strecke.

In den Tunnels selbst wird zur Zeit noch an den Signalanlagen und Einrichtungen gearbeitet, auch die Stationen benötigen noch etliche Zeit bis zur Fertigstellung. Dennoch ist man bei den Verkehrsbetrieben bemüht, schon jetzt - und zwar sogar in der Nacht - Versuche durchzuführen um etwas später bereits mit den Personalschulungen auf diesem Streckenabschnitt beginnen zu können. Damit sollen ehestens alle Voraussetzungen für eine klaglose Verkehrsbedienung im neuen Tunnel geschaffen werden.

Wenn die Wiener die rot-weißen Straßenbahnzüge vom 10. Bezirk her, über die Knöllgasse oder über die Südbahnschleife und von der Oper her oder über die Kliebergasse ein- und ausfahren sehen, so möge dies ein beruhigendes Zeichen sein: Bald ist es soweit . . .

- - -